

Wasserbeschaffungsverband Schleching

Gemeinde Schleching, Landkreis Traunstein
Kleinfeldweg 6, 83259 Schleching

Niederschrift über die Verbandsversammlung des WBV Schleching

am 14.11.2024 um 19:30 im Gasthof Geigelstein

Einladung: Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde vom Nr. 22 / 2024

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandsvorsitzenden für 2022, 2023 und 2024
3. Kassenbericht für 2022 und 2023
4. Bericht des Kassenprüfers für 2022 und 2023
5. Genehmigung des Haushalts für 2024 und 2025
6. Wünsche u. Anträge
7. Sonstiges

Begrüßung

1. Begrüßung

Georg Stöger, der Verbandsvorsteher begrüßte die Vorstandschaft, die Mitglieder und die zweite Bürgermeisterin Elfriede Bachmann. Georg Stöger begrüßte auch Stephan Mix, der einige ehrenamtliche Aufgaben im Bereich Wasserwart übernimmt. Ebenfalls nutzte Georg Stöger die Gelegenheit um den Mitgliedern mit zu teilen, dass er nach seiner ca. 30-jähriger Tätigkeit als 1. Vorstand sich nicht mehr zur Wahl stellen wird und appellierte jetzt schon an die Mitglieder, wie wichtig es ist, für diese verantwortungs-, und ehrenvolle Aufgabe einen Nachfolger/in zu finden.

2. Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2022 und 2023

Da in dem Zeitraum keine außergewöhnlichen Zwischenfälle waren, nutzte Herr Stöger die Gelegenheit um eine kurze Zusammenfassung von allen großen Investitionen darzustellen, welche in den vergangenen 25 Jahre vom Wasserbeschaffungsverband Schleching durchgeführt wurden.

Ebenso hat er nochmal angesprochen wie wichtig selbständige Wasserverbände sind und was unser kleiner Wasserverband in den letzten Jahrzehnten mit Ehrenamt, Fleiß und Weitsicht geleistet hat, damit die Schlechinger Bürger gutes, sauberes Trinkwasser, ohne Ausfälle und Probleme tagtäglich zur Verfügung haben.

Die erste Amtshandlung und große Investition war 1999 der Bau des Hochbehälters an seinen jetzigen Standort. Durch die sehr gute Unterstützung des Projektleiters Leo Bachmann konnte am Mühlberg der Hochbehälter mit einer Investitionssumme um die DM 600.000,00 errichtet werden.

Aufgrund des Rückgangs der Schüttung wurde als nächstes die Sanierung der Quelfassung ins Auge gefasst. In Zusammenarbeit mit Leo Bachmann, Firma Spantringer und Glück Robert konnte die Quelle neu erfasst werden. Die Quelle hat eine sehr gute Schüttung und versorgt uns jeden Tag mit frischem Trinkwasser.

Um die Qualität des Trinkwassers auf den höchsten Stand zu halten, wurde im Hochbehälter zur Aufbereitung des Wassers in eine UV-Anlage investiert.

Beim Quellsammler wurde nach einer Leitungsbeschädigung durch einen umgestürzten Baum diese entsprechend instandgesetzt und zeitgleich ein neuer Quellsammler errichtet, um den Standards gerecht zu werden. Heuer wurde die Modernisierung des Hochbehälters in Angriff genommen, damit die Wasserversorgung im Ortsteil Schleching auf den neuesten Stand der Technik ist. Dieses große Projekt, mit einer Investitionssumme von knapp € 100.000,00 wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Kappelmeier, welche auf diese Art von Anlagen spezialisiert ist, und Firma Kleinschroth realisiert.

Zusammenfassend meinte Georg Stöger, dass in der Zeit, seit es den Wasserbeschaffungsverband gibt, eine Summe von über € 1.000.000,00 investiert wurde. Diese Summe wurde rein von dem Erlös der jährlichen Wasserverbrauchsgebühren und Hausanschlußgebühren getragen.

Herr Stöger teilte den Mitgliedern auch noch mit, dass die Wasserbeschaffungsverbände dazu verpflichtet sind, jährliche Meldungen und Berichte an Behörden (WWA, LRA, Gesundheitsamt) erstatten und melden müssen. Ebenso werden im Jahr 5 Wasserproben von einem externen Labor entnommen, um die Trinkwasserqualität stets im Auge zu haben.

3. Kassenbericht 2022 und 2023

Aufgrund der Kostenbeteiligung 2022 bei der Straßensanierung Austraße und Mühlauerstraße in Höhe von € 62.000,00 und der Modernisierung des Hochbehälters in Höhe von € 100.000,00 sind die Rücklagen 2024 vollständig aufgebraucht.

4. Stellungnahme des Kassenprüfers für den Berichtszeitraum und Entlastung

Sarah Pfisterer hat die Kassen 2022 und 2023 geprüft und den Mitgliedern mitgeteilt, dass sie eine sehr saubere Kassenführung vorgefunden hat. Alle Belege sind vorhanden und die Kontostände haben mit der Buchhaltung übereingestimmt.

Die Vorstandschaft und die Kassiererin, Johanna Zenz, wurden einstimmig entlastet.

5. Gebührenanhebung

Die Vorstandschaft hat in der letzten Vorstandssitzung aufgrund der hohen Investitionskosten der letzten 2 Jahre eine moderate Gebührenanhebung beschlossen. Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass mit der Gebührenanhebung Rücklagen gebildet werden, damit in Zukunft ebenfalls Leitungssanierungen, Beteiligung an Straßensanierungen, Rohrbrüche etc. ohne Kostenumlage an die einzelnen Hausanschlüsse gezahlt werden können.

Die Beitrags- und Gebührenordnung wird entsprechend angepasst.

Gebührenanhebung ab 2025:

Wassergrundgebühr:	€ 154,46
Zählermiete:	€ 15,00
<u>Wasser über Freimenge:</u>	<u>€ 0,54</u>
Gesamt brutto	€ 170,00
(innerhalb der Freimenge)	

Freimenge von 150 m³ bleibt bestehen, Letzte Erhöhung 2019

6. Genehmigung des Haushalts für 2024 und 2025

Vorsteher Stöger erläutert, dass keine größeren Investitionen geplant sind, für allfällige Reparaturen und Wartungsarbeiten im normalen wiederkehrenden Turnus sind die Mittel vorhanden. Eine genaue Festlegung ist daher nicht erforderlich und möglich.

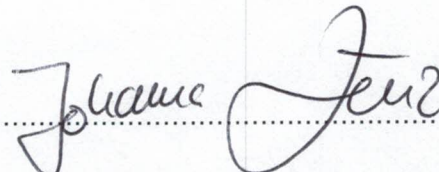
7. Wünsche und Anträge

Die zweite Bürgermeisterin Elfriede Bachmann hat die ehrenamtliche Arbeit des Wasserbeschaffungsverbandes sehr gelobt, da es sich hierbei um das wichtigste Gut „Wasser“ handelt und es eine sehr verantwortungsbewusste Aufgabe handelt, was doch viel Arbeit, Verantwortung Bürokratismus mit sich bringt. Sie hat auch darauf appelliert, dass es sehr wichtig ist die kleinen Wasserverbände zu unterstützen und aufrecht zu erhalten.

Schleching, den 19.11.2024



Georg Stöger
Verbandsvorsteher



Johanna Zenz
Geschäftsführer